KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Vorsteher

20. August 2020

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

JardinSuisse Aargau

Einweihung Neues Bildungszentrum Gärtner , Freitag, 28. August 2020, 18 Uhr, Birr

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrter Herr Mark
Geschätzter Herr Nationalrat Giezendanner
Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für die Einladung zu der feierlichen Einweihung des neuen Bildungszentrums von JardinSuisse für angehende Gärtnerinnen und Gärtner. Als Aargauer Bildungsdirektor freut es mich ausserordentlich, dass dieser für JardinSuisse Aargau aber auch für unsere Aargauer Berufsbildung wichtige Moment der Einweihungsfeier heute nun endlich gekommen ist. Ich überbringe Ihnen dazu die besten Grüsse, die Gratulation und Glückwünsche der Aargauer Regierung.

Ich bin sehr erfreut über die Initiative und den Weitblick von JardinSuisse, hier im Berufsbildungsheim Neuhof – in enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Pestalozzistiftung – eine Nachfolgelösung realisiert zu haben. Nach der Schliessung des Berufsbildungszentrums in Niederlenz ist hier in Birr ein zeitgemässer und passender Ausbildungsort geschaffen worden, wo sich junge Berufsleute in Kursen neue Kompetenzen aneignen oder in den Qualifikationsverfahren ihre Kenntnisse unter Beweis stellen können.

Schön auch zu sehen, dass Lernende die Umgebung des neuen Bildungszentrums gleich selbst gestaltet haben – es ist wie wir alle sehen können, sehr gelungen. Seit dem Spatenstich ist etwas über ein Jahr vergangen – und es hat sich viel getan. Im Mai dieses Jahrs wurden beispielsweise – inmitten des sogenannten "Corona-Lockdowns" – bereits die ersten Qualifikationsverfahren im neuen Gebäude durchgeführt und nun also die Aufrichte und offizielle Einweihung.

Was allgemein als Gärtnerin oder Gärtner bezeichnet wird, beinhaltet sehr viel mehr. In den zwei- oder dreijährigen Ausbildungen beweisen dies die jungen Berufsleute immer wieder. Mit wichtigem Wissen zu Wachstumsbedingungen, Herkunft und Entwicklung zu Pflanzen, Umgang mit Materialien für Wege und Stützmauern, um nur einige zu nennen, bringen sie Farbe, Schatten und Erholung in unsere Umwelt und Gärten. Dabei erkennt man auch immer wieder, dass der Begriff "Garten" viel Raum für Interpretation lässt. Sei es eine Gemüseecke hinterm Haus, ein Schrebergarten vor den Toren der Stadt, der Steingarten oder dem stilisierten Aussenraum einer Villa: Es liegen Welten zwischen der Umsetzung dieser verschiedenen Gartenanlagen. Irgendwo in eine dieser Gruppen fällt wohl auch unser privater Garten, der mir und meiner Frau diesen Sommer unter anderem wieder leckere Kirschen und viele genussvolle Stunden und Erholung beschert hat.

Damit es auch in Zukunft gut qualifizierte Gärtnerinnen und Gärtner im Aargau und der Schweiz gibt, ist es wichtig, dass passende Ausbildungsorte beste Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Lernenden bieten.

Der Berufsverband JardinSuisse hat mit diesem Bau ein wichtiges Zeichen gesetzt. Er investiert in die weiterhin qualitativ hochstehende Ausbildung des Gärtnerei-Nachwuchs. Gärtnerinnen und Gärtner sind sehr gefragte Fachleute, welche in der Beratung bis zur Umsetzung wirken. In den letzten Jahren hatten wir vermehrt milde Winter und trockene Sommer. Dies hat die vielen Hobbygärtner mitunter an ihre Grenzen gebracht – die kompetenten Gärtnerinnen und Gärtner können mit ihrem Fachwissen Abhilfe schaffen. Und das wird so bleiben – gut für Ihre Branche und gut für die Pflanzen!

Freuen wir uns alle also, dass die angehenden Berufsleute hier in Birr hervorragende Voraussetzungen vorfinden, um ihre ÜK's sowie QV's erfolgreich zu bewältigen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, dass Sie sich so engagiert für die Berufsbildung im Kanton Aargau einsetzen. Nun wünsche ich Ihnen weiterhin eine freudige Einweihungsfeier – und bleiben Sie gesund!